

Anzeigebblatt

für die
Erzdiözese Freiburg.

Nr 19

Donnerstag, 17. Juli

1919

(Ord. 4. 7. 1919 Nr 8762.)

Die Missa pro sponsis und Commemoratio pro sponsis.

Wir bringen das nachstehende Dekret der S. C. Rituum vom 14. Juni 1918 in Bezug auf den Gebrauch der Missa pro sponsis in der geschlossenen Zeit und der Commemoratio pro sponsis zur Kenntnis.

Freiburg, 4. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 162. Ex S. Congr. Rituum. Missa et commemoratio pro sponsis tempore clauso.

Herbipolen.

Hodiernus Episcopus Herbipolen. Apostolicae Sedi sequentia dubia, pro opportuna declaratione, humillime exposuit; nimirum:

Iuxta Canonem 1108 Codicis Jur. Can. Ordinarii locorum benedictionem nuptialem permittere possunt ex iusta causa, etiam tempore Adventus usque ad Nativitatem Domini inclusive, et a Feria IV Cinerum usque ad Dominicam Paschalis inclusive, salvo legibus liturgicis. Hinc quaeritur:

I. Si Ordinarii ex hac licentia, quae non limitata esse videtur, benedictionem nuptialem permittant in Nativitate Domini et Dominica Resurrectionis, licetne Orationi Missae de respectivo Festo addere commemorationem pro sponsis, quamquam haec Festa, sicuti alia Festa Epiphaniae, Pentecostes, Smae Trinitatis et Corporis Christi, ullam aliam Orationem excludant?

II. Licetne tempore clauso Missam votivam pro sponsis celebrare?

III. In vigiliis, occurrentibus extra tempus clausum, privilegiatis, nempe Pentecostes et Epiphaniae, licetne legere Missam votivam pro sponsis?

Sacra Rituum Congregatio, audito specialis Commissionis suffragio, et prae oculis habito Canone 1108

Codicis Juris Canonici una cum Rubricis Missalis, quaestionibus sibi propositis ita respondendum censuit:

Ad I. Affirmative, sub unica conclusione.

Ad II. Si Ordinarius loci ex iusta causa permiserit etiam praedicto tempore clauso solemnem benedictionem nuptiarum, Missa votiva pro sponsis celebrari poterit; exceptis tamen Dominicis, Festis de praecepto etiam I et II classis, Octavis privilegiatis I et II ordinis, Feriis privilegiatis et vigilia Nativitatis Domini.

Ad III. Negative in utraque Vigilia.

Atque ita rescripsit ac declaravit, die 14. Junii 1918.

† A. Card. Vico Ep. Portuen. Praef.
Alexander Verde S. R. C. Secretarius.

(Ord. 7. 7. 1919 Nr 9012.)

Die Pastoral-konferenz 1919.

Für die Pastoral-konferenz Herbst 1919 werden folgende zwei Themate zur Behandlung gestellt:

1. Das Eigentum, sein Wesen, seine Grenzen und seine sittliche und soziale Bedeutung theologisch dargestellt.
2. Die Sonntagsheiligung
 - a) ihre theologische Notwendigkeit,
 - b) ihr seelsorgerlicher Segen,
 - c) ihr sozialer Nutzen,
 - d) ihre gegenwärtige Gefährdung und die Vorbeugungsmittel dagegen.

Die Wahl steht frei, doch wünschen wir, daß tunlichst in jedem Kapitel beide Themate zur Behandlung kommen. Die Arbeiten sollen wenigstens 14 Tage vor der Konferenz den Dekanen zugestellt werden.

Freiburg, 7. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 5. 7. 1919 Nr 9011.)

Homiletische Fortbildung des jüngeren Klerus.

Wir stellen zum Dezembertermin folgende zwei Themata:

1. eine Homilie über das Evangelium vom 8. Sonntag nach Pfingsten (Lk. 16, 1—10.) über das Thema: Was soll der als Sünder zum ungerechten Verwalter der Gaben Gottes gewordene Christ zu seinem Heile mit diesen Gaben tun?

In der Abhandlung ist darzulegen

- a) der Sünder gebraucht die ihm von Gott verliehenen Gaben im Stande der Sünde ungerecht, indem er sie gleichsam vergeudet,
 - b) daher ziemt ihm Ergebenheit und Demut gegen Gott bei Schicksalsschlägen und Verlusten, wo Gott ihm die Verwaltung zum Teil abnimmt,
 - c) Milde und Barmherzigkeit gegen Arme und Notleidende, in denen er Gott Ersatz leistet und sich Freunde gewinnt.
2. eine Predigt auf den 17. Sonntag nach Pfingsten über die Sünde des Neides im Anschluß an Mtth. 22, 34—46.

Es wird hierbei auf die Vorschriften im Anzeigebblatt vom 28. Februar 1896 hingewiesen, zu deren Beobachtung die Dekane anhalten sollen. Zur Vorlage der Predigten an uns sind die üblichen Vordrucke zu verwenden. Der Termin der Einsendung möge eingehalten werden.

Freiburg, 5. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 7. 7. 1919 Nr 8648.)

Militärseelsorge.

Wir bringen das Dankschreiben des katholischen Feldpropstes der Armee vom 29. v. Mts. zur Kenntnis.

Freiburg, 7. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

Nachdem nunmehr mit der Wiederkehr des Friedens auch die katholische Militärseelsorge im wesentlichen in das Friedensverhältnis zurückgeführt ist, begrüße ich mit Genugtuung den Anlaß, um als Feldpropst der Armee einer lieben und angenehmen Pflicht nachzukommen und meinen hochwürdigen Herren Amtsbrüdern in freudiger Anerkennung der aufopfernden Arbeit, die sie während der langen Kriegsjahre an der Front und in der Stappe, auf den Schlachtfeldern und in den Lazaretten, im besetzten Gebiet und in der Heimat mit unermüdlicher Arbeitsfreudigkeit den braven Soldaten und ihren Angehörigen gewidmet haben, meinen oberhirtlichen Dank zu bekunden.

Weiß ich auch, daß nicht die Aussicht auf Lob und Anerkennung die Triebfeder des eifrigen Wirkens der Angehörigen der Militärseelsorge war, und daß jeder einzelne den schönsten Lohn in dem Bewußtsein redlich erfüllter Pflicht findet, so ist es mir doch ein Bedürfnis, meiner Dankesgestinnung für die geleisteten opfervollen Dienste meinen treuen Mitarbeitern zum Ausdruck zu bringen in dem herzlichen Dankeswort: „Vergelt's Gott!“ Und mögen alle versichert sein, daß die Militärbehörde mit mir einig ist im Gefühle der Anerkennung und des Dankes für die an dem Vaterlande in Tausenden seiner Kinder geübten Werke geistlicher und leiblicher Barmherzigkeit.

Mit wehmütiger Nührung und in trauernder Liebe gedenke ich ganz besonders der teuren Mitbrüder, die, dem Beispiele des göttlichen Meisters und Vorbildes folgend, ihr Leben zum Opfer gebracht, ihre Liebe und Treue zu ihrem Amte mit ihrem Blute besiegelt haben. Möge ihnen Gott, der Herr, ein überaus reicher Vergelter gewesen sein! Ihr Name soll von uns stets mit tiefer Dankbarkeit genannt, ihr Andenken in heiligen Ehren gehalten werden.

† Heinrich, Titularbischof von Sisamo.

Feldpropst der Armee.

Berlin, am Feste der hl. Apostelfürsten 1919.

(Ord. 11. 7. 1919 Nr 8796.)

Priestererexziten.

Vom 25. bis 29. August finden im Erz. Gymnasialkonvikt zu Tauberbischofsheim Priestererexziten statt.

Anmeldungen sind zu richten an H. H. Rektor Stumpf. Brot- und Fleischkarte sind mitzubringen.

Freiburg, 11. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 14. 7. 1919 Nr 9152.)

Exerziten für Priester.

Die Leitung des Exerzitenhauses in Feldkirch (Vorarlberg) gibt bekannt:

„Es wird beabsichtigt, heuer nach fast fünfjähriger Unterbrechung die Exerziten im Exerzitenhaus zu Feldkirch wieder aufzunehmen, und zwar sollen einstweilen zwei Kurse für Priester gehalten werden:

der erste vom Abend des 21. bis zum Morgen des 25. Juli,

der zweite vom Abend des 18. bis zum Morgen des 22. August.

Anmeldungen wolle man an den P. Minister des Exerzitenhauses richten. Außerhalb Vorarlbergs wohnende Teilnehmer bedürfen zur Grenzüberschreitung außer dem

Passe der Einreiseerlaubnis vonseiten der Vorarlberger Landesregierung. Diese wird ausgestellt von dem Einreisereferat, Landhaus, Bregenz. Die Gebühren betragen fünf Kronen. Auf Verlangen kann dieselbe bei frühzeitiger Meldung (wenigstens 14 Tage vorher) von hier aus besorgt und zugeschickt werden."

Priesterexerzitionen werden ferner im Kloster Heiligenbronn, D.-A. Oberndorf (Station auch Schramberg), gehalten vom 25. bis 29. August und vom 1. bis 5. September.

Lebensmittel bezw. Karten sind mitzubringen.

Anmeldungen sind zu richten an das Kloster Heiligenbronn bei Schramberg (Württemberg).

Freiburg, 14. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 10. 7. 1919 Nr 9035.)

Jugendpflege.

Das Werk der christlichen Kinder- und Jugendziehung ist heute infolge der Unsicherheit aller Verhältnisse außerordentlich erschwert. Die Zahl der straffälligen Jugend ist im Verlauf des Krieges von 51000 auf rund 150000 im Jahr gestiegen. Eltern, Jugend- und Volkserzieher schauen mit großer Sorge in die Zukunft unserer heranwachsenden Jugend. Die Kirche aber beklagt den Abfall Tausender, die in ihren Jugendjahren Schiffbruch litten in ihrem Glaubens- und Sittenleben.

Nur ein lebendiges christliches Glaubensleben kann unsere heranwachsende Jugend innerlich stark und siegreich machen gegen die zahllosen Lockungen, denen heute unsere Kinder in Stadt und Land preisgegeben sind. Auch in der Jugendziehung gilt das Wort des Apostelsfürsten Petrus: „Es ist den Menschen kein anderer Name gegeben worden, in dem sie selig werden können, als der Name Jesu“. Apg. 4, 12. Darum erachtet es die Kirche als heilige Pflicht, insbesondere die schulentlassene Jugend beiderlei Geschlechts in Stadt und Land in Vereinen zu sammeln, in denen christliche Freude und edle Geselligkeit gepflegt, die Jugend in ihrem Glauben gefestigt und zur treuen Beobachtung der Gebote Gottes angehalten und zu tüchtigen und brauchbaren Männern und Frauen herangebildet wird. Christliche Eltern handeln in ihrem eigenen Interesse, wenn sie diese Einrichtungen in ihrer Gemeinde fördern und tatkräftig unterstützen.

Im Hinblick auf die große Erziehungsnot der Jugend verordnen wir, daß auch dieses Jahr das Fest des seligen Bernhard von Baden am 27. Juli in allen Pfarrgemeinden als Jugendsonntag gefeiert wird, an dem die Gläubigen

in der Predigt über den Segen der christlichen Jugendziehung zu unterweisen sind. Ebenso findet wie alle Jahre die übliche Kirchenkollekte statt, deren Erträge dieses Jahr neben der Förderung der kirchlichen Jugendpflege auch zur Förderung der Exerzitionen für die Jugend beiderlei Geschlechts verwandt werden sollen.

Freiburg, 10. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 11. 7. 1919 Nr. 8874.)

Fürsorgeziehung.

Den Geistlichen wird demnächst je ein Sonderabdruck der badischen Fürsorgeziehungsordnung vom 26. Juni 1919, der bei den Pfarrakten aufzubewahren ist, zugehen. Das Ministerium der Justiz legt auf die Mitarbeit der Geistlichen bei den wichtigen sozialen Aufgaben der Fürsorgeziehung besonderen Wert. Wir empfehlen das Studium dieser Verordnung und sprechen den Wunsch aus, daß der Seelsorgeklerus die Aufgaben der Fürsorgeziehung nach Kräften unterstützt.

Freiburg, 11. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 8. 7. 1919 Nr 8719.)

Ht. Raphaelsverein.

Infolge des für Deutschland unglücklichen Kriegsausgangs ist mit einer Massenauswanderung aus unserem Vaterlande zu rechnen.

Für die Auswanderer muß gesorgt werden, damit sie nicht auf der Reise sittlich Schaden nehmen und an dem Orte ihrer Anstiedelung dem Glauben entfremdet werden.

Der Raphaelsverein ist der berufene Vertreter der katholischen Auswandererfürsorge. Darum empfehlen wir den Katholiken, die Bestrebungen dieses Vereins durch milde Gaben oder durch Erwerbung der Mitgliedschaft nach Möglichkeit zu unterstützen.

Die Geschäftsstelle des Vereins ist in Freiburg i. Br., Belfortstraße 20. An sie möge man die Gelder senden und die Anfragen richten.

Freiburg, 8. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 11. 7. 1919 Nr 9068.)

Aufwandsentschädigung für die barmh. Schwestern.

An die Pfarrämter und Kuratien der Erzdiözese.

Auf einer Konferenz der Kongregationen der barmherzigen Schwestern wurde einmütig beschlossen, für jede

Schwester, welche außerhalb des Mutterhauses tätig ist, eine jährliche Aufwandsentschädigung von M. 200.— für Kleider, Schuhe, Kranken-, Invaliden- und Altersversorgung zu erheben, was den in Betracht kommenden Stellen zur Kenntnis gebracht werden soll.

Freiburg, 11. Juli 1919.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R. D. St. N., 7. 7. 1919 Nr 20731.)

Stellung und Vorlage der 1918er Interkalarrrechnungen der kath. Pfarr- und Kaplaneipfründen.

An die Erz. Kammerer und kath. Stiftungsräte.

Wir bringen die Einsendung der noch ausstehenden, mit dem 31. Dezember 1918 abschließenden Interkalarrrechnungen, die nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle der kath. Pfründen spätestens auf 1. Juli 1919 zur Prüfung vorzulegen waren, in Erinnerung.

Die Anfangs- und Schlussrechnungen müssen mit dem Anerkenntnis der Pfründnießer oder ihrer Rechtsnachfolger versehen sein.

Karlsruhe, den 7. Juli 1919.

Katholischer Oberstiftungsrat

Pfründebefetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

- 29. Juni: Fridolin Graf, Pfarrverweser in Rheinhausen, auf die Pfarrei Unterkirnach,
- 29. „ August Rutschmann, Pfarrverweser in Bündelwangen, auf die Pfarrei Hattingen.

Ernennung

Seine Erzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben durch Urkunde vom 25. Juni d. Js den Herrn Franz Fünfgeld, Direktor der St. Josephsanstalt in Herten, zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ad hon. ernannt.

Sterbfall

5. Juli: Andreas Dchs, resign. Pfarrer von Dettingen, Def. Konstanz, † in Busenbach.

R. I. P.

Mesnerdienstbefetzungen

Als Mesner wurden bestätigt am:

- 1. Mai: Schneidermeister Alois Seeger an der Pfarrkirche in Rastatt,
- 5. Juni: Franz Eupen, Kriegsinvalide, an der Pfarrkirche in Markelfingen,
- 12. „ Paul Hummel an der Pfarrkirche in Neuhausen, Dekanat Triberg,
- 25. „ Josef Hamp, Schreinermeister, an der Pfarrkirche in Waldmühlbach.

Zusammenstellung der im Jahre 1918 eingegangenen Beiträge für die Jugendseelsorge.

	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Inkorporierte Pfarrei		B. Landkapitel in Baden.		Forst.		Kap. Engen.	
St. Peter	41.60	Kapitel Breisach.		Heidelshheim	25.—	Nach	50.—
A. Stadtkapitel.		Biengen	10.—	Heidelsheim	10.68	Beuren a. d. Nach	12.—
Kapitel Freiburg.		Breisach	25.—	Jöhlingen	30.—	Blumensfeld	15.—
Adelshausen	60.—	Bremgarten	20.—	Karlsdorf	20.—	Büßlingen	27.35
Dompfarrei	145.70	Buchenbach	19.66	Neibshheim	11.—	Duchlingen	20.—
Günterstal	30.—	Ebnet	11.14	Neuthard	13.50	Eigeltingen	25.—
Herz Jesu	45.25	Ebringen	2.17	Obergrombach	12.—	Emmingen ab Egg	9.—
St. Martin	53.—	Gschbach	21.—	Oberwizheim	10.—	Engen	12.—
St. Urban	20.—	Feldkirch	25.—	Sickingen	7.—	Honstetten	12.25
Haslach	28.—	Gottenheim	5.—	Ubstadt	15.—	Kommigen	13.—
Jähringen	16.—	Gündlingen	32.—	Untergrombach	32.—	Mauenheim	5.—
Maria-Hilf	20.—	Hartheim	10.—	Weingarten	14.—	Mühlhausen	17.—
Littenweiler	15.—	Horben	27.—	Wöschbach	8.50	Orsingen	24.88
Kap. Karlsruhe.		Kappel	10.—	Kap. Buchen.		Riedböschingen	5.25
St. Stephan	93.—	Kirchhofen	61.90	Adelsheim	26.22	Volkertshausen	12.08
U. L. Frau	100.—	(dar. 20.— Nr. von Ehrenstetten)		Berolzheim	21.—	Watterdingen	22.12
(Südstadt)		Kirchzarten	12.—	Buchen	34.—	Weiterdingen	22.—
St. Peter u. Paul	40.—	Krozingen	42.—	Eubigheim	10.—	Welschingen	20.—
(Mühlburg)		Merdingen	21.—	Gögingen	22.70	Wiechs a. R.	14.—
St. Bernard	85.—	Merzhausen	10.—	Hainstadt	15.—		
(Oststadt)		Munzingen	10.—	Hettigenbeuern	5.—	Kap. Ettlingen.	
St. Bonifatius	20.—	Niederrimsingen	8.—	Hettingen	15.—	Au a. Rh.	18.—
(Weststadt)		Norsingen	15.—	Hollerbach	12.—	Burbach	58.30
Weiherthheim	37.—	Oberriemingen	14.19	Limbach	23.04	Busenbach	24.60
Wulach	10.—	Pfaffenweiler	7.80	Mudau	71.—	Durlach	35.—
Darlanden	49.—	St. Märgen	53.—	Oberscheidental	18.—	Durmersheim	5.—
Grünwinkel	8.—	St. Trudpert	50.—	Osterburken	20.—	Ettlingen	54.75
Rüppur	18.13	St. Ulrich	10.—	Rosenberg	8.—	Ettlingenweier	44.35
Kap. Mannheim.		Schlatt	10.—	Schlierstadt	16.—	Forchheim	17.—
St. Ignaz	50.—	Sölden	6.50	Schlossau	10.—	Malsh	17.—
(obere Pfarrei)		Staufen	30.—	Seckach	39.—	Mörsch	10.—
St. Sebastian	58.88	Tunsel	25.—	Steinbach	5.03	Reichenbach	14.—
(untere Pfarrei)		Umkirch	3.55	Wagenischwend	25.70	Schielberg	12.—
Neckarau	45.50	Waltershofen	30.—	Waldhausen	18.60	Schöllbronn	14.20
Räfertal	20.—	Wasenweiler	3.—	Kap. Emdingen.		Speffart	10.—
Herz Jesu	50.—	Wittnau	9.50	Achtlarren	12.—	Stupferich	7.—
(Neckarvorstadt)		Kap. Bruchsal.		Amoltern	3.20	Völkersbach	11.10
Heilig Geist	93.—	Bauerbach	20.—	Bözingen	12.—	Kap. Geisingen.	
(Schweiz. Vorstadt)		Bretten	11.50	Burtheim	5.—	Eßlingen	3.—
U. L. Frau	55.—	Bruchsal, U. L. F.	20.—	Emdingen	27.50	Geisingen	15.—
(Jungbusch)		Bruchsal, St. Dam.	20.—	Forchheim	40.—	Gutmadingen	5.—
St. Josef	35.65	et Hug.	52.—	Fechtingen	3.50	Hochemmingen	7.15
(Lindenhof)		(Hospfarrei)		Niederhausen	4.—	Immendingen	12.—
Rheinau	25.—	— St. Peter	55.—	Oberbergen	10.—	Ippingen	6.—
Waldhof	18.—	— St. Paul	54.—	Oberhausen	20.—	Kirchen	10.—
St. Bonifatius	18.—	Büchenau	20.—	Oberrotweil	14.50	Möhringen	13.05
Feudenheim	15.30	Büchig	11.50	Riegel	25.50	Stetten	5.23
Sandhofen	17.—	Flehingen	15.—	Sasbach a. R.	17.—	Sunthausen	4.71
				Schelingen	12.—	Unterbaldingen	5.—
				Wühl	23.—	Zimmern	4.78

Kap. Gernsbach.		Kap. Klettgau.		Kap. Konstanz.		Kap. Sauda.		Kap. Meßkirch.	
	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Baden	100.—	Kußloch	15.—	Altenburg	5.—	Angeltürn	10.—	Bietingen	19.—
Baden (West)	28.—	Oftersheim	9.—	Baltersweil und		Borzberg	48.—	Boll	3.—
Baden-Dichtental	43.—	Plankstadt	16.—	Bühl	118.—	Distelhausen	17.—	Buchheim	12.50
Balg	10.—	Rohrbach	10.—	Degernau	10.—	Dittigheim	14.—	Burgweiler	10.—
Bietigheim	24.—	Sandhausen	3.—	Geislingen	25.—	Gerchsheim	5.—	Engelswies	15.—
Ebersteinburg	4.12	Schweßlingen	35.—	Grießen	30.—	Gerlachshheim	23.—	Göggingen	11.—
Elchesheim	15.—	Walldorf	15.—	Hohentengen	26.—	Grünsfeld	35.—	Gutenstein	5.—
Forbach	25.—	Ziegelhausen	15.45	Jestetten	40.35	Heckfeld	15.—	Harthheim	4 90
Gaggenau	5.—	Kap. Klettgau.		Kadelburg	44.—	Ilmspan	20.—	Hausen i. T.	8.—
Gernsbach	50 89	Altenburg	5.—	Lienheim	10.50	Königshofen	39.—	Heinstetten	11.—
Haueneberstein	37.13	Baltersweil und		Lottstetten	12.—	Krenshheim	30.—	Heudorf	11.—
Hörden	11.—	Bühl	118.—	Oberreggingen	15.—	Kützbrunn	5.91	Kreenheinstetten	10.—
Kuppenheim	20.—	Degernau	10.—	Oberlauchringen	16.—	Kupprichhausen	9.—	Krumbach	20.—
Langenbrand	15.—	Geislingen	25.—	Rheinheim	16.—	Meßelhausen	16.—	Menningen	14.—
Michelbach	3.—	Grießen	30.—	Schwerzen	30.—	Oberbalbach	15.50	Meßkirch	46.50
Muggensturm	8.—	Hohentengen	26.—	Tiengen	10.—	Oberlauda	10.56	Rast	10.—
Niederbühl	15.—	Jestetten	40.35	Kap. Konstanz.		Poppenhausen	10.—	Rohrdorf	11.—
Obertsrot	15.—	Kadelburg	44.—	Allensbach	41.05	Schönfeld	30.—	Sauldorf	8.50
Oberweier	10.18	Lienheim	10.50	(dar. 8 05 M. von		Unterbalbach	15.—	Schwenningen	9.02
Dos	20.—	Lottstetten	12.—	Hegne)		Unterjähüpf	22.—	Zell a. A.	10.—
Ottenau	9.—	Oberreggingen	15.—	Allmannsdorf	6.—	Unterwittighausen	51.—	Kap. Mosbach.	
Rastatt	70.—	Oberlauchringen	16.—	Böhringen	9.92	Zimmern	26.—	Alfeld	15.60
Reichental	20.—	Rheinheim	16.—	Dingelsdorf	10.—	Kap. Sinzgau.		Billigheim	20.—
Rotenfels	8.48	Schwerzen	30.—	Konstanz, Münster-	40.—	Astholderberg	12.—	Dallau	12.—
Selbach	15.—	Tiengen	10.—	pfarrei				Eberbach	15.—
Steinmauern	14.74	Kap. Konstanz.		Konstanz, St. Ste-	45.—				
Weisenbach	5.—	Allensbach	41.05	phan					
Kap. Hegau.		(dar. 8 05 M. von		— Dreifaltigkeits-	20.—				
Arlen	42.—	Hegne)		pfarrei					
Banholzen	10.29	Allmannsdorf	6.—	— Petershausen	40.—				
Bietingen	20.—	Böhringen	9.92	Lizelstetten	10.—				
Böhligen	26.—	Dingelsdorf	10.—	Marktelfingen	7.—				
Friedingen	3.—	Konstanz, Münster-	40.—	Radolfszell	28.50				
Gailingen	24.—	pfarrei		Reichenau=Minster	70.50				
Gottmadingen	21.—	Konstanz, St. Ste-	45.—	Reichenau=Dberzell	10.—				
Hausen a. d. A.	9.—	phan		Wollmatingen	15.—				
Hemmenhofen	12.—	— Dreifaltigkeits-	20.—	Kap. Krautheim.					
Hilzingen	23.—	pfarrei		Affamstadt	20.—				
Dehningen	9.50	— Petershausen	40.—	Gommersdorf	15.—				
Randegg	12.—	Lizelstetten	10.—	Hüngheim	1.32				
Riedheim	25.60	Marktelfingen	7.—	Klepau	5.—				
Rielafingen	32.86	Radolfszell	28.50	Krautheim	26.25				
Schienen	4.40	Reichenau=Minster	70.50	Oberwittstadt	5.—				
Singen	89.48	Reichenau=Dberzell	10.—	Windischbuch	8.—				
Ueberlingen a. Nied	8.—	Wollmatingen	15.—	Winzenhofen	8.—				
Wangen	10.—	Kap. Krautheim.		Kap. Lahr.					
Weiler	25.40	Affamstadt	20.—	Berghaupten	8.40				
Worblingen	6.50	Gommersdorf	15.—	Diersburg	8.—				
Kap. Heidelberg.		Hüngheim	1.32	Elgersweier	12.—				
Brühl	20.—	Klepau	5.—	Ettenheimmünster	300.—				
Dilsberg	16.55	Krautheim	26.25						
Edingen	15.35	Oberwittstadt	5.—						
Friedrichsfeld	13.—	Windischbuch	8.—						
Gauangelloch	5.—	Winzenhofen	8.—						
Handschußsheim	20.—	Kap. Lahr.							
Heidelbg. Hl. Geist	68.98	Berghaupten	8.40						
— St. Bonifatius	120.—	Diersburg	8.—						
— Neuenheim	27.65	Elgersweier	12.—						
Leimen	11.—	Ettenheimmünster	300.—						
Neckargemünd	20.20								

Fahrenbach . . .	M. 26.15	Viberach . . .	M. 25.—	Ulm bei Sichtenau	M. 15.—	Hoppetenzell . . .	M. 11.—
Sakmersheim . . .	8.—	Wohlsbach . . .	10.—	Ulm bei Oberkirch	28.50	Langenrain . . .	16.—
Heinsheim . . .	6.73	Bühl . . .	10.—	Unzhurst . . .	20.—	Liggeringen . . .	5.—
Herbolzheim . . .	9.—	Durbach . . .	6.65	Barnhalt . . .	20.—	Liptingen . . .	5.—
Lohrbach . . .	15.—	Ebersweier . . .	10.—	Walbulm . . .	10.—	Ludwigshafen . . .	12.—
Mosbach . . .	30.—	Gengenbach . . .	45.—	Weitenung . . .	4.—	Mahlspüren . . .	9.—
Neckarelz . . .	20.—	Griesheim . . .	10.—	Wintersdorf . . .	26.84	Mainwangen . . .	16.23
Neckargerach . . .	20.—	Rehl . . .	25.—			Möggingen . . .	1.—
Neudenau . . .	20.30	Nesselried . . .	7.—	Kapitel		Mühlhingen . . .	8.—
Oberschefflenz . . .	14.55	Nordrach . . .	20.—	Philippsburg.		Nesselwangen . . .	11.60
Obrigheim . . .	4.50	Rußbach . . .	20.—	Sambriicken . . .	20.—	Raithaslach . . .	14.—
Rittersbach . . .	6.—	Oberharmersbach . . .	36.—	Sockenheim . . .	32.—	Rorgentwies . . .	3.70
Stein a. R. . . .	12.—	Oberkirch . . .	55.—	Suttenheim . . .	20.—	Schwandorf . . .	15.20
Strümpfelbrunn . . .	14.—	Offenburg, hl. Kreuz	50.—	Neudorf . . .	20.—	Sipplingen . . .	12.—
Sulzbach . . .	8.20	— Dreifaltigkeits-		Oberhausen . . .	35.—	Stahringen . . .	18.—
Waldmühlbach . . .	10.—	pfarrei . . .	35.—	Philippsburg . . .	5.—	Stockach . . .	38.50
		Dhlsbach . . .	10.—	Reilingen . . .	29.34	Wahlwies . . .	11.—
Kap. Mühlhausen.		Ortenberg . . .	35.—	Rheinsheim . . .	25.—	Winterspüren . . .	8.—
Bilfingen . . .	7.38	Peterstal . . .	21.—			Zizenhausen . . .	22.90
Dill-Weißenstein . . .	4.—	Urloffen . . .	20.—	Kap. Säckingen.			
Mühlhausen . . .	4.70	Weier . . .	7.—	Beuggen . . .	11.35	Kap. Stühlingen.	
Neuhausen . . .	8.70	Weingarten . . .	10.—	Eichsel . . .	50.—	Achdorf . . .	15.—
Pforzheim . . .	68.—	Windschlag . . .	12.—	Ferten . . .	23.50	Bettmaringen . . .	40.—
— Brözingen . . .	39.—	Zell a. S. . . .	21.42	Kleinlausenburg	17.—	Birkendorf . . .	12.—
Schellbronn . . .	10.05			Minfeln . . .	16.—	Blumberg . . .	15.—
Tiefenbronn . . .	8.—	Kap. Ottersweier.		Murg . . .	20.—	Bonndorf . . .	20.—
		Achern . . .	25.—	Möllingen . . .	9.—	Dillendorf . . .	10.—
Kap. Neuenburg.		Bühl . . .	30.—	Oberschwörstadt	12.—	Epfenhofen . . .	7.—
Ballrechten . . .	20.—	Bühlertal, St. Mi-		Rickenbach . . .	18.—	Ematingen . . .	15.30
Bamlach . . .	34.—	chael . . .	24.—	Säckingen . . .	50.—	Fützen . . .	12.—
Bellingen . . .	7.—	— U. Lieben Frau	28.92	Wallbach . . .	5.—	Grafenhausen . . .	27.—
Eschbach . . .	8.30	Eisental . . .	20.—	Warmbach . . .	8.—	Lausheim . . .	12.—
Grißheim . . .	8.—	Erlach . . .	20.—	Wehr . . .	20.—	Lembach . . .	2.—
Heiterzheim . . .	54.—	Gamshurst . . .	11.50	Wyhlen . . .	12.07	Niedern . . .	29.11
Kandern . . .	2.—	Großweier . . .	10.—			Schwaningen . . .	7.—
Liel . . .	8.02	Herrenwies . . .	20.—	Kap. St. Leon.		Untermettingen	15.—
Müllheim . . .	5.—	Honau . . .	48.—	Eichtersheim . . .	15.—	Weizen . . .	8.—
Schliengen . . .	10.—	Hügelshcim . . .	3.01	Elsenz . . .	7.32	Kap. Tauber-	
Steinenstadt . . .	8.—	Iffezheim . . .	20.—	Eppingen . . .	23.78	bischofsheim.	
Wettelbrunn . . .	6.—	Jllenan . . .	33.—	Kronau . . .	15.—	Dittwar . . .	5.50
		Kappelrodeck . . .	17.—	Landshausen . . .	30.—	Dörlesberg . . .	13.—
Kap. Neustadt.		Kappelwindeck . . .	33.50	Langenbrücken . . .	18.—	Eiersheim . . .	28.—
Altglashütten . . .	24.—	Laut . . .	25.—	Malsch . . .	7.—	Freudenberg . . .	7.—
Bachheim . . .	10.60	Mörsbach . . .	5.—	Mingolsheim . . .	21.—	Gamburg . . .	10.—
Breitnau . . .	19.50	Moos . . .	17.21	Odenheim . . .	20.—	Giffigheim . . .	8.—
Bubenbach . . .	16.70	Neusaz . . .	15.—	Deftringen . . .	32.—	Großrinderfeld . . .	33.—
Friedenweiler . . .	10.—	Neusazeck . . .	25.20	Rauenberg . . .	15.—	Hochhausen . . .	20.—
Göschweiler . . .	6.51	Neuweier . . .	22.—	Rettigheim . . .	10.—	Hundheim . . .	20.—
Gündelwangen . . .	15.—	Oberachern . . .	20.—	Rot . . .	35.—	Rbnigheim . . .	40.—
Hinterzarten . . .	49.75	Densbach . . .	10.—	St. Leon . . .	20.—	Rilsheim . . .	20.—
Kappel . . .	46.—	Ottenhöfen . . .	15.—	Stettfeld . . .	17.—	Rauenberg . . .	14.—
Lenzkirch . . .	35.—	Ottersdorf . . .	15.64	Tiefenbach . . .	5.40	Reicholzheim . . .	43.16
Löffingen . . .	16.—	Ottersweier . . .	55.—	Weiber . . .	10.—	Tauberbischofsheim	46.—
Neustadt . . .	44.—	Plittersdorf . . .	12.—	Zeutern . . .	7.—	Niffigheim . . .	20.—
Reiselfingen . . .	17.50	Renchen . . .	25.—			Wentheim . . .	16.—
Rötenbach . . .	25.—	Sandweier . . .	20.—	Kap. Stockach.		Werbach . . .	13.—
Saig . . .	12.—	Saszbach . . .	36.42	Bodman . . .	25.—	Werbachhausen . . .	24.—
Schluchsee . . .	40.—	Saszbachwalden . . .	15.—	Bonndorf . . .	40.26	Wertheim . . .	15.—
Unadingen . . .	13.—	Schwarzach . . .	53.50	Epasingen . . .	44.—		
Waldau . . .	10.—	Sinzheim . . .	37.—	Gallmannsweil . . .	4.50	Kap. Triberg.	
		Söllingen . . .	13.50	Güttingen . . .	5.50	Dauchingen . . .	20.—
Kap. Offenburg.		Stadelhofen . . .	15.—	Heudorf . . .	18.—	Fischbach . . .	10.—
Appenweier . . .	20.—	Steinbach . . .	22.45	Hindelwangen . . .	27.—	Gremmlsbach . . .	9.—
		Stollhofen . . .	18.—			Gütenbach . . .	5.—
		Tiergarten . . .	8.—				

Hausach	20.—	Sinsheim	4.—	Erfeld	4.—	Boll	6.—
Hornberg	20.—	Steinsfurt	10.—	Gerichtstetten	40.—	Burladingen	3.—
Neuhausen	22.—	Waibstadt	40.—	Glashofen	55.—	Grosselfingen	5.—
Niedererschach	26.—	Zuzenhausen	12.—	Hardheim	52.—	Hausen i. Rillertal	25.—
Niederwasser	15.13	Kap. Waldkirch.		Höfingen	20.—	Hechingen	51.—
Oberwolfach	23.—	Bleibach	15.—	Bühlringen	12.—	Jungingen	5.—
Rippoldsau	15.—	Bleichheim	12.—	Rippberg	25.—	Owingen	10.87
Rohrbach	9.—	Bombach	13.60	Schweinberg	15.20	Rangendingen	2.—
St. Georgen	20.—	Buchholz	8.—	Waldstetten	17.—	Stein	11.—
St. Roman	7.—	Denzlingen	9.—	Walldürn	39.—	Steinhofen	5.—
Schapbach	9.36	Elzach	57.20	Kap. Weinheim.		Stetten unt. Holst.	5.—
Schenkenzell	15.—	Emmendingen	36.—	Dossenheim	32.70	Tanheim	5.—
Schönwald	36.90	Glottertal	20.—	Heddesheim	15.—	Weilheim	8.—
Schonach	15.—	Hecklingen	10.—	Heiligkreuzsteinach	4.—	Wiltingen	2.50
Tennenbronn	20.—	Heimbach	4.—	Hemsbach	20.—	Zimmern	14.—
Triberg	20.—	Heuweiler	12.50	Hohensachsen	25.—		
Weilersbach	21.38	Hochdorf	17.—	Ibesheim	5.—	Kp. Sigmaringen.	
Wittichen	24.20	Holzhausen	20.—	Ladenburg	40.83	Ablach	4.50
Wolfach	34.20	Hugstetten	30.—	Leutershausen	11.51	Verental	10.—
Kap. Willingen.		Kenzingen	20.—	Neckarhausen	23.—	Beuron	12.—
Aasen	21.76	Kollnau	20.—	Schnau	12.05	Bingen	29.—
Bräunlingen	46.10	Lehen	14.62	Schriesheim	7.—	Dietershofen	4.—
Döggingen	20.—	Neuershausen	10.—	Seckenheim	53.—	Einhart	6.—
Dürrheim	50.—	Oberbiederbach	7.—	Wallstadt	13.—	Efferatsweiler	14.—
Fürstenberg	7.—	Oberprechtal	25.—	Weinheim	10.—	Habstal	10.—
Grüningen	7.12	Obersimonswald	20.—	Kap. Wiesental.		Hausen a. Amdelsb.	5.—
Hammerleisenbach	20.—	Oberwinden	6.—	Brombach	11.—	Klosterwald	17.—
Hausen vor Wald	1.60	Reute	17.—	Hüg	8.—	Krauchenwies	20.—
Heidenhofen	8.17	Siegelau	5.60	Höllstein	22.87	Laiß	17.—
Hondingen	8.—	Untersimonswald	20.—	Inzlingen	10.—	Lebertzweiler	8.—
Hubertshofen	48.—	Waldkirch	54.—	Istein	22.—	Magenbuch	8.—
Hüfingen	20.—	Yach	10.—	Leopoldshöhe	21.—	Minderzdorf	4.—
Kirchdorf	10.—	Kap. Waldshut.		Lörrach	44.—	Ostrach	12.—
Mundelfingen	10.—	Aichen	13.—	Lörrach-Stetten	15.—	Ruolfingen	15.—
Pfaffenweiler	8.—	Albbruck	5.—	Schopfheim	7.71	Siberatsweiler	10.—
Pföhren	10.17	Berau	8.—	Wieden	9.06	Sigmaringen	84.—
Riedböhringen	10.—	Bernau	21.—	Zell i. W.	42.37	Sigmaringendorf	15.—
Schönenbach	21.92	Birndorf	17.—	D. Landkapitel in		Tafertzweiler	10.—
Schollach	10.—	Brenden	6.—	Hohenzollern.		Talheim	15.—
Sumpfhöhen	10.20	Dogern	20.—	Kap. Haigerloch.		Wiltingen	7.—
Tannheim	20.—	Görsühl	9.—	Bietenhausen	3.—		
Urach	14.—	Gurtweil	15.65	Dittelsbronn	4.—	Kap. Beringen.	
Willingen	64.08	Hänner	4.70	Dettingen	35.04	Billafingen	5.—
Wöhrenbach	14.—	Herrisfried	7.10	Dieffen	5.—	Feldhausen	5.—
Wolterdingen	10.—	Hierbach	10.47	Empfingen	5.—	Gammertingen	20.—
Kap. Waibstadt.		Höhenschwand	10.—	Fischingen	7.—	Harthausen a.d.Sch.	26.—
Baiertal	9.60	Krenkingen	10.—	Glatt	5.—	Hettingen	10.—
Balzfeld	14.20	Luttingen	9.—	Gruol	5.—	Inneringen	14.—
Bargen	43.45	Menzenschwand	29.—	Haigerloch	8.—	Jungnau	6.—
Dielheim	17.50	Nöggenchwühl	8.50	Hart	5.—	Kettenacker	9.—
Grombach	15.—	St. Blasien	50.—	Heiligenzimmern	5.—	Langenenslingen	6.—
Hilsbach	22.—	Schlageten	7.89	Höfendorf	3.—	Melchingen	3.—
Lobensfeld	8.42	Unterlupfen	11.—	Imnau	5.—	Salmendingen	15.—
Mauer	33.—	Unteribach	10.—	Stetten	5.—	Steinhilben	15.—
Mühlhausen	20.—	Urberg	5.—	Trillfingen	5.—	Storzingen	20.—
Neunkirchen	10.—	Waldkirch	13.—	Weildorf	3.—	Sträßberg	20.—
Obergimpfern	50.—	Weilheim	18.—	Kap. Hechingen		Trochtelfingen	14.35
Rotenberg	15.—	Kap. Walldürn.		Bisingen	12.—	Veringendorf	10.—
Schluchtern	12.—	Altheim	12.—			Veringenstadt	28.10
Siegelsbach	13.14						

Freiburg, den 11. März 1919.

Erzbischöfliche Kollektur.